

Angaben zur Stellungnahme

Thematik:

Gesamtrevision Kantonaler Richtplan

Teilnehmerangaben:

Gemeinde Reiden
Ressort Bau & Infrastruktur
Grossmatte 1
Postfach 263
6260 Reiden

Kontaktangaben:

Kanton Luzern
Bahnhofstrasse 15
6002 Luzern

E-Mail-Adresse: buwd@lu.ch

Telefon: 041 228 51 55

Teilnehmeridentifikation:

127192

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Richtplankarte	Richtplankarte	Golfzone Langnau bei Reiden: Die Golfzone Langnau bei Reiden ist aus dem kantonalen Richtplan zu streichen (nicht mehr in Betrieb)	
Allgemeine Bemerkungen		Keine Antwort	Keine Antwort
Richtplankarte	S6-2.T1	ESP im Bereich Schürlimatte/Chrüzmatte und Bruggmatte/Roggenacher: Die Sternsignatur als mögliche Erweiterung ESP ist zu unterstützen.	Die Sternsignatur nördlich der Pfaffnauerstrasse signalisiert, wo der ESP in einem ersten Schritt erweitert werden kann. Der Pfeil signalisiert, wo der ESP in einem zweiten Schritt erweitert werden kann. Ein Erweiterungsschritt des ESP im Gebiet Mehlsecken soll unterstützt werden und entspricht der Strategie der Gemeinde Reiden. Der Pfeil ist bisher in keinen Texten und Karten vorgesehen worden und ist deshalb nicht kurzfristig zu behandeln.
Richtplankarte	S6-2.T1	ESP im Bereich Schürlimatte/Chrüzmatte: Im Bereich Schürlimatte/Chrüzmatte stimmen die Aussagen im kantonalen Richtplan mit dem REK überein Auch die Herren L. Achermann und R. Arnold sind für eine ESP Erweiterung in diesem Bereich, welches auch der Gemeindestrategie entspricht und auch die Absichten der letzten Jahre von den Herren unterstützt. Aus Sicht der Gemeinde muss der Bericht wie folgt ergänzt werden: Der Gemeinderat befürwortet eine Erweiterung des ESP und wünscht explizit ein kommunales Planungsverfahren, auch wenn der Kanton bei gewissen Vorabklärungen (Verkehr/FFF etc) in Vorleistung gehen würde.	Aus Sicht der Gemeinde wird der Standort durch den nahegelegenen Autobahn- und Eisenbahnanschluss als Ideal eingeschätzt. Weiter sieht die Gemeinde in diesem Gebiet grosse Entwicklungschancen für die Gemeinde Reiden.
Richtplankarte	S6-2.T1	ESP im Bereich Bruggmatte/Roggenacher: Im Bereich Bruggmatte/Roggenacher gibt es im REK der Gemeinde Reiden keinen entsprechenden Bedarf/Hinweis. Wenn der dargestellte violette Pfeil im Bereich der Landi angesiedelt wird, ist es aus der Sicht der OPK und der Gemeinde vertretbar, da bei der Landi bereits eine Arbeitszone besteht.	Aus Sicht der Gemeinde könnte der Pfeil bei der Landi begrüsst werden, da bereits eine Arbeitszone besteht und die Weiterentwicklung von dieser Richtung nach Osten her fortgesetzt werden soll.
Richtplankarte	S6-2.T2 und T3	Im Grundsatz stimmt der Richtplan mit dem REK überein. Während der öffentlichen Mitwirkung zum REK sind zum SAG keine Eingaben eingegangen. Der Gemeinderat hält aktuell grundsätzlich an einem SAG fest. Die Gemeinde Reiden beantragt den Koordinationsstand des SAG Mehlsecken auf Zwischenergebnis anzupassen, und dafür aufzuführen, wer welche weiteren Schritte zu einer vollständigen Abstimmung der raumwirksamen Tätigkeiten vorzunehmen hat und bis wann (Wertschöpfung, Diversifizierung, Standortdiskussion, Liste nicht abschliessend). Bei SAG's soll nur noch ein kommunales Einzonungsverfahren möglich sein (Kein kantonales Verfahren möglich sein). Über die Festsetzung im Richtplan soll erst nach der Klärung der offenen Fragen und Kriterien abschliessend diskutiert werden.	Die raumplanerischen Voraussetzungen für eine Festsetzung sind nicht gegeben. Insbesondere die noch ausstehende FFF-Kompensation sowie den Fragen nach dem Verkehr wird wesentliche räumliche Auswirkungen eingestuft, die noch nicht im Sinne von Richtplankapitel A1-3.E3 a) abgestimmt ist. Die Festlegung als Zwischenergebnis und die klare Zuweisung von Aufgaben ist zweckmässiger. Auch die Eigentümer sind weiterhin der Überzeugung, dass der Gemeinderat im Richtplan das SAG unterstützen soll und sich somit mehr Chancen als Risiken für die Gemeinde ergeben.

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Richtplantext	M5-2.T1 und T2	Bahnhof Reiden ist als Verkehrsdrehscheibe im kantonalen Richtplan enthalten. Der Buskorridor (HVZ) soll nicht in Dagmersellen stoppen, sondern soll über Reiden/Wikon/Zofingen weitergeführt werden. Weiter wird darauf hingewiesen, dass der RET Zofingenregio die Busverbindungen/Konzept ab Frühling 2024 mit den Kantonen Aargau und Luzern überarbeitet und die Resultate noch nicht bekannt sind. Die Ergebnisse sollen im Richtplan später noch aufgenommen werden. Weiter fehlen gute Busverbindungen Richtung Richenthal sowie nach Bottenwil über das Reidenmoos. Weiter sind auch die ESP-Gebiete mit dem öffentlichen Bus zu erschliessen.	Es handelt sich dabei um laufende Verfahren vom VVL und dem RET, welche nach Abschluss der Ueberprüfung noch ergänzt werden soll.
Richtplantext	M6-2	Die Umfahrungs- und Erschliessungsstrasse Underwasserstrasse bis zur Wiggertalstrasse soll im kantonalen Richtplan abgebildet werden. - Anhang A	Die Umfahrungs- und Erschliessungsstrasse Underwasserstrasse bis zur Wiggertalstrasse ist im aktuellen REK-Plan der Gemeinde enthalten. Sie könnte in Zukunft als Umfahrung vom Dorfteil Reiden dienen.
Richtplantext	M6-2	Umklassierung Pfaffnauerstrasse/Industriestrasse: Die Industriestrasse soll so umklassiert werden, damit der Verkehr Richtung Norden nicht durch das Dorfzentrum, sondern via Industriestrasse (Umfahrung Reiden Nord) geleitet werden kann.	Die Umklassierung der Pfaffnauerstrasse/Industriestrasse ist im aktuellen REK-Plan der Gemeinde enthalten. Jedoch fehlt diese im aktuellen Richtplan. (Siehe auch REK Plan)
Richtplantext	M7-4.E2	Das Nutzungsprofil L Logistik ist im bestehenden ESP Reiden/Wikon zu streichen.	Die Logistiknutzungen sollen in unmittelbarer Nähe des Autobahnanschlusses konzentriert werden. Aus Sicht der Gemeinde Reiden befinden sich diese Gebiete im Bereich des strategischen Erweiterungsgebiets zwischen Eisenbahn und Autobahn und nicht entlang der Industriestrasse zwischen Eisenbahn und Kantonsstrasse.
Richtplantext	M7-4.E2	Das Nutzungsprofil L Logistik ist im Bereich des strategischen Erweiterungsgebiets anzusiedeln (zwischen Bahnlinie und Autobahn).	Die Logistiknutzungen sollen in unmittelbarer Nähe des Autobahnanschlusses konzentriert werden. Aus Sicht der Gemeinde Reiden befinden sich diese Gebiete im Bereich des strategischen Erweiterungsgebiets und nicht entlang der Industriestrasse Richtung Norden.
Richtplantext	L3-2.T1	Nr. 38 Sertelbach ist aus der Tabelle und dem Plan zu streichen. Die Revitalisierung im Bereich Weihermatte ist abgeschlossen. Dafür ist die Ableitung vom Sertelbach (Ortsteil Reiden), die Ableitung in die Aecherligrube (Ortsteil Reiden) und die Ableitung vom Huebbach (Ortsteil Langnau) mit einem Freihaltekorridor gemäss aktuellem REK-Plan zu sichern (Korridor für allfälliges Hochwasserschutzprojekt).	Es handelt sich bei den genannten Objekten um laufende Hochwasserschutzprojekte des Kantons. Die Freihaltekorridore sind zu sichern. Alle Anträge sind auch im Massnahmeplan 2025-2028 Naturgefahren aufgelistet.
Richtplantext	E2-2.T3	VB2-C Die Bezeichnung soll mit Langnau/Richenthal ergänzt werden.	Es handelt sich um einen Dreierverbund der Wasserversorgungen Reiden-Dagmersellen-Langnau/Richenthal
Richtplantext	E2-2.T3	Es soll ein neuer VB2-E geschaffen werden mit der Bezeichnung Langnau/Richenthal - Altishofen, Verbund Wiggertal, FS in Planung	Die Ausführung erfolgt gemäss der Zelle 2plus und dem Teilrichtplan Wasser im Hasli zwischen Gemeinde Reiden und Altishofen.

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Allgemeine Bemerkungen	Haben Sie allgemeine Bemerkungen zum Richtplantext?	Die Stellungnahme vom RET Zofingenregio wird unterstützt und die Umsetzung erwünscht. Auf eine Wiedergabe der einzelnen Anträge wird verzichtet. - Anhang B	
Allgemeine Bemerkungen		Keine Antwort	Keine Antwort

Leitfragen zum Kapitel Z – Ziele und strategische Stossrichtungen

Thematik	Aussage	Zustimmung
1) Positionierung des Kantons Luzern (Kapitel Z1-2)	Stimmen Sie der Positionierung des Kantons Luzerns zu?	Stimme eher zu
2) Kantonale Raumentwicklungsstrategie (Kapitel Z1-3)	Stimmen Sie der Raumentwicklungsstrategie für den Kanton Luzern zu?	Stimme eher zu
3) Gemeindecategorienkarte für die Lenkung der Bauzonenfläche (Kapitel Z3-1)	Ist für Sie die vereinfachte Gemeindecategorisierung (3 Kategorien) sowie der präzierte Lenkungsmechanismus für Neueinzonungen (stärkere Gewichtung von qualitativen Kriterien) nachvollziehbar?	Stimme eher zu
4) Mobilität (Kapitel Z4)	Sind für Sie die Ziele und Strategien gemäss Zukunft Mobilität Luzern (Zumolu) im Richtplan nachvollziehbar übersetzt?	Stimme eher zu
5) Landschaft (Kapitel Z5)	Stimmen Sie den Zielen und strategischen Aussagen zu Landschaft zu?	Stimme eher zu
6) Ver- und Entsorgung (Kapitel Z6)	Stimmen Sie den Zielen und strategischen Aussagen zur Ver- und Entsorgung zu?	Stimme eher zu

Leitfragen zum Kapitel R – Raumimpulse

Thematik	Aussage	Zustimmung
1) Allgemeine Befürwortung Kapitel R - Raumimpulse	Stimmen Sie den inhaltlichen Stossrichtungen des Kapitels R zu?	Stimme eher zu
2) Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Klimaadaptation (Kapitel R1)	Stimmen Sie den Zielen und Strategien der Querschnittsthemen «Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Klimaadaptation» zu? Sind für sie die Ziele und Strategien und die damit verbundenen Koordinationsaufgaben zum Querschnittsthema «Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Klimaadaptation» verständlich und nachvollziehbar?	Stimme eher zu
3) Raumplanung im Untergrund (Kapitel R8)	Stimmen Sie der neuen inhaltlichen Verankerung des Themas «Raumplanung im Untergrund» im Richtplan und den damit verbundenen Grundsätzen und Aufgaben zu?	Stimme eher zu

Leitfragen zum Kapitel S – Siedlung

Thematik	Aussage	Zustimmung
1) Allgemeine Befürwortung Kapitel S - Siedlung	Stimmen Sie den inhaltlichen Stossrichtungen des Kapitels S zu?	Stimme eher zu
2) Bauzonendimensionierung (Kapitel S2)	Sind für Sie die Wachstums- und Dichtewerte der drei Gemeindekategorien nachvollziehbar?	Stimme eher zu
3) Kantonale Entwicklungsschwerpunkte und weitere Arbeitsplatzgebiete (Kapitel S6)	Stimmen Sie den Grundsätzen und Aufgaben zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklungsschwerpunkte und strategischen Arbeitsplatzgebiete zu?	Stimme eher zu

Leitfragen zum Kapitel M – Mobilität

Thematik	Aussage	Zustimmung
1) Allgemeine Befürwortung Kapitel M - Mobilität	Stimmen Sie den inhaltlichen Stossrichtungen des Kapitels M zu? 2) Verkehrsdrehscheiben (Kapitel M2) Stimmen Sie den festgelegten Verkehrsdrehscheiben von kantonaler und nationaler Bedeutung zu und erachten Sie die damit verbundenen Koordinationsaufgaben als zweckmässig? 3) Strassengebundener öffentlicher Verkehr (Kapitel M5) Stimmen Sie der Korridorsicherung für Bushauptachsen im Kanton Luzern zu und erachten Sie die damit verbundenen Koordinationsaufgaben als zweckmässig?	Stimme eher zu
2) Verkehrsdrehscheiben (Kapitel M2)	Stimmen Sie den festgelegten Verkehrsdrehscheiben von kantonaler und nationaler Bedeutung zu und erachten Sie die damit verbundenen Koordinationsaufgaben als zweckmässig?	Stimme eher zu
3) Strassengebundener öffentlicher Verkehr (Kapitel M5)	Stimmen Sie der Korridorsicherung für Bushauptachsen im Kanton Luzern zu und erachten Sie die damit verbundenen Koordinationsaufgaben als zweckmässig?	Stimme eher zu

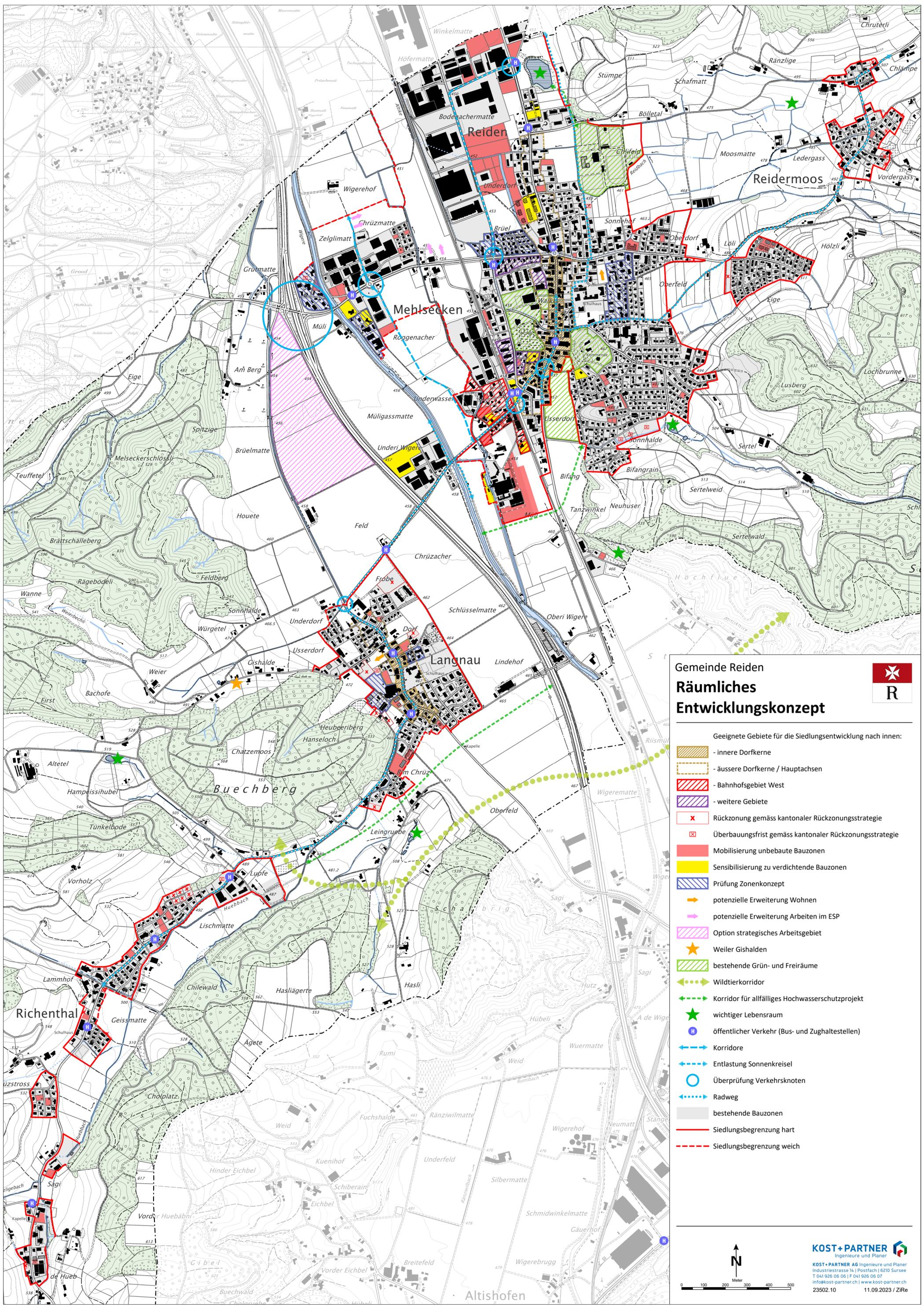
Leitfragen zum Kapitel L – Landschaft

Thematik	Aussage	Zustimmung
1) Allgemeine Befürwortung Kapitel L – Landschaft	Stimmen Sie den inhaltlichen Stossrichtungen des Kapitels L zu?	Stimme eher zu
2) Biodiversität (Kapitel L2)	Stimmen Sie der Sicherung der ökologischen Infrastruktur und den damit verbundenen Koordinationsaufgaben zu?	Stimme eher zu
3) Landwirtschaft (Kapitel L6)	Stimmen Sie der inhaltlichen Stossrichtung des Kapitels L6 zu?	Stimme eher zu

Leitfragen zum Kapitel E – Ver- und Entsorgung

Thematik	Aussage	Zustimmung
1) Allgemeine Befürwortung Kapitel E – Ver- und Entsorgung	Stimmen Sie den inhaltlichen Stossrichtungen des Kapitels E zu?	Stimme eher zu
2) Rohstoffe und Kreislaufwirtschaft (Kapitel E1)	Sind Sie mit der räumlichen Festlegung von Materialabbaugebieten und Deponien einverstanden und erachten Sie die damit verbundenen Koordinationsaufgaben als zweckmässig?	Stimme eher zu
3) Wasserversorgung und Grundwasserschutz (Kapitel E2)	Stimmen Sie den Bestrebungen einer regionalen Koordination der Wasserversorgung und den damit verbundenen Koordinationsaufgaben zu?	Stimme eher zu
4) Produktion von und Versorgung mit erneuerbaren Energien (Kapitel E4)	Stimmen Sie den inhaltlichen Stossrichtungen des Kapitels E4 zu und erachten Sie die damit verbundenen Koordinationsaufgaben als zweckmässig?	Stimme eher zu

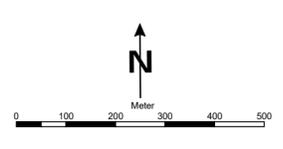
Anhang A



Gemeinde Reiden
Räumliches
Entwicklungs-konzept



- Geeignete Gebiete für die Siedlungsentwicklung nach innen:
-  - innere Dorfkern
 -  - äussere Dorfkern / Hauptachsen
 -  - Bahnhofsgebiet West
 -  - weitere Gebiete
 -  Rückzonung gemäss kantonomer Rückzonungsstrategie
 -  Überbauungsfrist gemäss kantonomer Rückzonungsstrategie
 -  Mobilisierung unbebaute Bauzonen
 -  Sensibilisierung zu verdichtende Bauzonen
 -  Prüfung Zonenkonzept
 -  potenzielle Erweiterung Wohnen
 -  potenzielle Erweiterung Arbeiten im ESP
 -  Option strategisches Arbeitsgebiet
 -  Weiler Gishalden
 -  bestehende Grün- und Freiräume
 -  Wildtierkorridor
 -  Korridor für allfälliges Hochwasserschutzprojekt
 -  wichtiger Lebensraum
 -  öffentlicher Verkehr (Bus- und Zughaltestellen)
 -  Korridore
 -  Entlastung Sonnenkreisel
 -  Überprüfung Verkehrsknoten
 -  Radweg
 -  bestehende Bauzonen
 -  Siedlungsbegrenzung hart
 -  Siedlungsbegrenzung weich



Anhang B

Angaben zur Stellungnahme

Thematik:

Gesamtrevision Kantonaler Richtplan

Teilnehmerangaben:

zofingenregio
Untere Grabenstrasse 26
4800 Zofingen

Kontaktangaben:

Kanton Luzern
Bahnhofstrasse 15
6002 Luzern

E-Mail-Adresse: buwd@lu.ch

Telefon: 041 228 51 55

Teilnehmeridentifikation:

122164

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Richtplankarte	Richtplankarte	Erfasst von: Tobias Vogel Das Vorhaben zur Basiserschliessung des ESP Reiden/Wikon ist gemäss Antrag zu M6-2.T1 zu ergänzen.	
Richtplankarte	Richtplankarte	Erfasst von: Tobias Vogel Die Gebiete nördlich der Bahnhofstrasse und westlich der Bahntrasse sind aus dem ESP-Perimeter zu streichen. Die industriellen Nutzungen sind in den Gebieten südlich und westlich zu konzentrieren, was auch dem REK der Gemeinde Wikon entspricht.	
Allgemeine Bemerkungen		Keine Antwort	Keine Antwort
Richtplankarte	Z1-3.Z7	Erfasst von: Sandra Cellarius Es ist ein Hinweis zu ergänzen, dass funktionale Räume und die Zusammenarbeit in funktionalen Räumen nicht an den Grenzen der Handlungsräumen stoppt.	In den meisten Fragen erfolgt die Zusammenarbeit innerhalb des Handlungsraums gemäss der Karte Z1-3. Aber in einigen Themen, wird im Sinne der variablen Geometrien, von diesen Zuständigkeiten abgewichen. So wird das Gebietsmanagement Altishofen durch zofingenregio betreut, während dem LU West für die Gemeinden Pfaffnau im Thema Breitbandversorgung die Federführung einnimmt. Das zeigt sich übrigens auch daran, dass Gemeinden in zwei RET Mitglied sind (z.B. Dagmersellen, Pfaffnau)
Richtplankarte	Z3-1.S	Erfasst von: Tobias Vogel Wie bereits in der vorangegangenen Vernehmlassung vorgebracht, ist für den RET zofingenregio der Raumtyp der Gemeinde Wikon falsch und nicht nachvollziehbar.	Wikon grenzt direkt an das Agglomerationszentrum Stadt Zofingen an. Die Herausforderungen, die sich in der Gemeinde Wikon insbesondere bezüglich Verkehr/Mobilität stellen, sind nicht mit denen anderer Landgemeinden vergleichbar. Damit im Bereich der Mobilität Lösungsansätze zur Anwendung kommen, die einer Agglomerationsgemeinde angemessen sind, ist der Typ intermediär angemessen. Im Z3-3.S ist erwähnt, dass die kantonalen ESP in städtischen und intermediären Gemeinden liegen. Das stimmt nur, wenn der Typ bei Wikon angepasst wird. Denkbar wäre auch, die Gemeindefläche gelb und den Punkt des Hauptsiedlungsgebiets grün darzustellen.
Richtplankarte	Z4-2.S	Erfasst von: Tobias Vogel Strategie 3) wird explizit unterstützt.	Die Anbindung der ESP Reiden-Wikon und ESP Dagmersellen an die Velovorzugsroute Olten - Zofingen oder die Anbindung der LUPS ans Velowegnetz des Kanton BE erachtet der RET zofingenregio als sinnvoll.
Richtplankarte	Z4-5	Erfasst von: Tobias Vogel Wir beantragen erneut die Aufnahme einer zusätzlichen Strategie: Der Kanton Luzern setzt sich beim Bund dafür ein, dass Entwicklungsgebiete für Nutzungen mit hohem Güterverkehr über optimale Rahmenbedingungen verfügen und die Verkehrskapazitäten der Autobahnanschlüsse und Güterbahnhöfe erhalten und prioritär ausgebaut werden.	Entgegen der Einschätzung im Mitwirkungsbericht, ist der RET zofingenregio nicht der Ansicht, dass dieser Punkt bereits in der Strategie 3 enthalten ist. Wenn der Kanton die Gemeinden beauftragt, Logistikgebiete zu planen, so muss er sich im Gegensatz auch explizit dafür einsetzen, dass die nötigen Strassen- und Bahnkapazitäten sichergestellt werden und zwar sowohl auf Stufe Bund als auch auf Stufe Kanton.

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Richtplantext	S2-2	Erfasst von: Tobias Vogel Die Gemeinde Wikon soll den Dichtewert 120m ² pro EW aufweisen, da sie eine I-Gemeinde (periurban) ist.	vgl. Antrag zu Z3-1. Wikon ist die einzige Gemeinde im Kanton Luzern, die direkt an ein Agglomerationszentrum angrenzt und keine I-Gemeinde ist.
Richtplantext	S6-2.T1	Erfasst von: Tobias Vogel Der RET zofingenregio begrüsst die Festsetzung der ESP Reiden/Wikon und Dagmersellen.	Die Festlegungen sind zweckmässig.
Richtplantext	S6-2.T1	Erfasst von: Tobias Vogel Das Nutzungsprofil L Logistik ist im ESP Reiden/Wikon östlich der Eisenbahnlinie zu streichen.	Die Logistiknutzungen sollen in unmittelbarer Nähe des Autobahnanschlusses konzentriert werden. Aus Sicht der Region eignen sich dafür die Gebiete westlich der Eisenbahnlinie insbesondere auch im Bereich des strategischen Erweiterungsgebiets (Sternsignatur).
Richtplantext	S6-2.T1	Erfasst von: Tobias Vogel Die Nummerierung der ESP ist anzupassen. Numerisch statt alphabetisch.	Es entstehen leicht Missverständnisse zwischen der Nummer und dem Nutzungsprofil. G* ist sowohl das strategische Erweiterungsgebiet Reiden/Wikon als auch das Nutzungsprofil Gewerbe mit untergeordnetem Wohnanteil.
Richtplantext	S6-2.T1	Erfasst von: Tobias Vogel Die Pfeilsignatur ist anzupassen (umzudrehen).	Statt eine Kleinbauzone zu schaffen, ist es zweckmässiger, dass die zukünftige Entwicklung von der bestehenden Gewerbezone (Landi) aus Richtung Eisenbahn erfolgt. Also in entgegengesetzter Richtung.
Richtplantext	S6-2.T2 und T3	Erfasst von: Tobias Vogel Der RET zofingenregio beantragt den Koordinationsstand des SAG Mehsecken auf Zwischenregebnis anzupassen, und dafür aufzuführen, wer welche weiteren Schritte zu einer vollständigen Abstimmung der raumwirksamen Tätigkeiten vorzunehmen hat und bis wann.	Die raumplanerischen Voraussetzungen für eine Festsetzung sind nicht gegeben. Insbesondere die noch ausstehende FFF-Kompensation wird wesentliche räumliche Auswirkung eingestuft, die noch nicht im Sinne von Richtplankapitel A1-3.E3 a) abgestimmt ist. Die Festlegung als Zwischenergebnis und die klare Zuweisung von Aufgaben ist zweckmässiger.
Richtplantext	S6-3.K8	Erfasst von: Tobias Vogel RAG sollen ausschliesslich an bereits jetzt gut erschlossenen Standorten möglich sein. An gut erschliessbaren Standorten, also noch nicht erschlossenen Standorten sind RAG auszuschliessen.	Wenn der Kanton Siedlung und Verkehr aufeinander abstimmen will, und gleichzeitig die 4V-Strategie verfolgt sowie die Kantonsfinanzen schonen möchte, so müssen sich RAG an den gut erschlossenen Lagen ausrichten. Die Formulierung "an gut erschliessbaren Standorten" trifft auf alle Gemeinden im Kanton zu. Sie ist weder zweckmässig noch finanzierbar.
Richtplantext	S6-3.K8	Erfasst von: Tobias Vogel Die Flächengrenzen von 2000-5000m ² werden unterstützt.	Diese Flächen sind sinnvoll.

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Richtplantext	M3-4.E1	<p>Erfasst von: Tobias Vogel</p> <p>Aufgrund der Definition in M3-3.K3 ist die Planung der Veloroute auf K42 (Zell-St.Urban) in Zusammenarbeit mit dem Kanton Bern (Gde. Langenthal) neu zu planen.</p> <p>Ab Unterberghof soll eine vorhandene Linienführung genutzt werden.</p>	<p>Infolge der Gesetzgebung (M3-4.E1), soll die rechtliche Entkoppelung der kantonalen Velowege entlang von Kantonsstrassen gemäss Motion M 208 geprüft werden.</p> <p>Das stillgelegte Bahngleise in sehr naher Entfernung, in der Gemeinde Langenthal, in gleicher Richtung bietet die beste Möglichkeit, das vorhandene Trasse optimal zu nutzen und dadurch den Verlust von wertvollem Kulturland zu verhindern.</p>
Richtplantext	M5-2.T1 und T2	<p>Erfasst von: Tobias Vogel</p> <p>Die Festlegung 8 sei mit dem Konzept Bus 2040 des VVL abzustimmen und entsprechend bis Reiden zu verlängern.</p>	<p>Diese Bus Hauptachse ist so im Konzept Bus 2040 des VVL enthalten.</p>
Richtplantext	M5-2.A1	<p>Erfasst von: Tobias Vogel</p> <p>Der RET zofingenregio wird die Buserschliessung im gesamten RET überprüfen (Gesamtkonzept öV). Die Ergebnisse liegen jedoch noch nicht vor, und es ist derzeit nicht möglich einen räumlich konkreten Antrag zu formulieren. Der RET zofingenregio geht davon aus, dass zu einem späteren Zeitpunkt die Möglichkeit besteht, Ergebnisse aus des Gesamtkonzepts in Absprache mit dem Kanton in den Richtplan aufzunehmen.</p>	<p>Danke!</p>
Richtplantext	M6-2	<p>Erfasst von: Tobias Vogel</p> <p>Die Erschliessung des ESP Reiden/Wikon ist als neues Vorhaben aufzunehmen.</p>	<p>Die Basiserschliessung des ESP Reiden/Wikon ist nicht gewährleistet. Zur optimalen Erschliessung des Vorranggebiets von kantonalen Bedeutung sollen die Bahnhofstrasse Wikon (an der Kreuzung bis zur Abzweigung Industriestrasse) und die Industriestrasse (bis zur Einmündung auf die Pfaffnauerstrasse) inklusive aller Knoten als Kantonsstrasse gelten und entsprechend ausgebaut werden.</p>
Richtplantext	M7-2.T3	<p>Erfasst von: Tobias Vogel</p> <p>Der Standort des Hub Cargo Sous terrain (CST) ist nicht abschliessend der Gemeinde Dagmersellen zuzuordnen, sondern soll im "unteren Wiggertal" festgelegt werden.</p>	<p>Der RET zofingenregio begrüsst es, dass sich der Kanton Luzern der Thematik CST annimmt. Im Falle einer Verlängerung der CST Richtung Luzern ist aus regionaler Sicht realistisch, dass in einem der ESP im unteren Wiggertal (Dagmersellen, Reiden/Wikon) ein CST-Hub erstellt wird.</p> <p>Da es sich momentan lediglich um eine Vororientierung handelt, ist es aus Sicht von zofingenregio noch zu früh, den Standort des Hub in einer spezifischen Gemeinde räumlich festzulegen. Die Abklärungen im Richtplanverfahren zur Festsetzung werden zeigen, ob die Gemeinde Dagmersellen am besten geeignet ist, oder ob es bessere Alternativen im unteren Wiggertal gibt.</p>

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Richtplantext	E1-1	Erfasst von: Tobias Vogel Beim Standort d6 Pfaffnau Kleinsonnhalden ist der Koordinationsstand als Vororientierung festzulegen.	Der Standort ist äusserst dezentral an der Kantonsgrenze gelegen. Seine räumlichen Auswirkungen sind beträchtlich und entsprechend mit dem Nachbarkanton Bern und wegen der Erschliessung über den Autobahnanschluss Rothrist mit dem Kanton Aargau abzustimmen. Im Objektblatt LU25 des Deponiekonzepts ist lediglich beschrieben, dass die Erschliessung über den Autobahnanschluss Reiden wegen der Sicherheit nicht möglich sei. Aussagen zu Verkehrsabklärungen und Sicherheitsabklärungen bei einer Erschliessung über die Kantone Bern/Aargau liegen noch keine vor. Entsprechend ist die Abstimmung der raumwirksamen Tätigkeiten nicht, wie im Richtplan erwähnt, weitgehend erfolgt, sondern noch nicht oder nur teilweise erfolgt. Vororientierung ist entsprechend der richtige Koordinationsstand.
Richtplantext	E2-2.T1	Erfasst von: Tobias Vogel Die Koordinationshinweise sind ungenau und zu präzisieren.	Die RET Luzern West, Sursee Mittelland und zofingenregio haben gemeinsam einen TRP regionale Wasserversorgung erarbeitet. Der Verweis auf den TRP West ist unpräzise und soll auf TRP regionale Wasserversorgung der RET West, Sursee-Mittelland und zofingenregio angepasst werden. Alternativ kann auf die Nennung der RET verzichtet werden.
Richtplantext	E2-2.T2	Erfasst von: Tobias Vogel siehe Antrag zu E2-2.T1	siehe Antrag zu E2-2.T1
Richtplantext	Allgemeine Bemerkungen	Erfasst von: Tobias Vogel Koordinationsaufgaben in der Zuständigkeit der RET, die von kantonalem Interesse sind, seien mit einem (*) zu kennzeichnen und durch den Kanton zu finanzieren / mitzufinanzieren.	Der Kanton Luzern stellt sich auf den Standpunkt, dass die überkommunale Zusammenarbeit ausschliesslich den Gemeinden dienen, und darum ausschliesslich durch die Gemeinden zu finanzieren sei. Diese Haltung kann der RET zofingenregio nachvollziehen, auch wenn sie der RET zofingenregio nicht vollumfänglich teilt. Neben den regionalen Aufgaben, die im Interesse der Gemeinden liegen, umfasst der nun vorliegende Entwurf des revidierten Richtplans aber auch (neue) Aufträge an die RET, die von kantonalem Interesse sind. Diese Aufträge sind im Richtplan offenzulegen und durch den Kanton zu finanzieren / mitzufinanzieren. Exemplarisch verweisen wir an dieser Stelle auf die Koordinationsaufgabe M1-3.K4, die den RET einen verbindlichen Auftrag erteilt, die kantonale Verkehrsstrategie mittels regionalem Gesamtverkehrskonzept umzusetzen. Der RET zofingenregio erachtet diesen Auftrag als richtig und zentral. Gleichzeitig stellt sich der RET zofingenregio auf den Standpunkt, dass an der Umsetzung dieses Auftrags ein hohes kantonales Interesse vorliegt und erwartet entsprechend, dass sich der Kanton angemessen an der Finanzierung beteiligt.
Allgemeine Bemerkungen		Keine Antwort	Keine Antwort
Allgemeine Bemerkungen		Keine Antwort	Keine Antwort

Leitfragen zum Kapitel Z – Ziele und strategische Stossrichtungen

Thematik	Aussage	Zustimmung
1) Positionierung des Kantons Luzern (Kapitel Z1-2)	Stimmen Sie der Positionierung des Kantons Luzerns zu?	Stimme eher zu
2) Kantonale Raumentwicklungsstrategie (Kapitel Z1-3)	Stimmen Sie der Raumentwicklungsstrategie für den Kanton Luzern zu?	Stimme eher zu
3) Gemeindekategorienkarte für die Lenkung der Bauzonenfläche (Kapitel Z3-1)	Ist für Sie die vereinfachte Gemeindekategorisierung (3 Kategorien) sowie der präzisierte Lenkungsmechanismus für Neueinzonungen (stärkere Gewichtung von qualitativen Kriterien) nachvollziehbar?	Stimme eher zu
4) Mobilität (Kapitel Z4)	Sind für Sie die Ziele und Strategien gemäss Zukunft Mobilität Luzern (Zumolu) im Richtplan nachvollziehbar übersetzt?	Stimme eher zu
5) Landschaft (Kapitel Z5)	Stimmen Sie den Zielen und strategischen Aussagen zu Landschaft zu?	Stimme eher zu
6) Ver- und Entsorgung (Kapitel Z6)	Stimmen Sie den Zielen und strategischen Aussagen zur Ver- und Entsorgung zu?	Stimme eher zu

Leitfragen zum Kapitel R – Raumimpulse

Thematik	Aussage	Zustimmung
1) Allgemeine Befürwortung Kapitel R - Raumimpulse	Stimmen Sie den inhaltlichen Stossrichtungen des Kapitels R zu?	Stimme eher zu
2) Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Klimaadaptation (Kapitel R1)	Stimmen Sie den Zielen und Strategien der Querschnittsthemen «Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Klimaadaptation» zu? Sind für sie die Ziele und Strategien und die damit verbundenen Koordinationsaufgaben zum Querschnittsthema «Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Klimaadaptation» verständlich und nachvollziehbar?	Stimme eher zu
3) Raumplanung im Untergrund (Kapitel R8)	Stimmen Sie der neuen inhaltlichen Verankerung des Themas «Raumplanung im Untergrund» im Richtplan und den damit verbundenen Grundsätzen und Aufgaben zu?	Stimme eher zu

Leitfragen zum Kapitel S – Siedlung

Thematik	Aussage	Zustimmung
1) Allgemeine Befürwortung Kapitel S - Siedlung	Stimmen Sie den inhaltlichen Stossrichtungen des Kapitels S zu?	Stimme eher zu
2) Bauzonendimensionierung (Kapitel S2)	Sind für Sie die Wachstums- und Dichtewerte der drei Gemeindekategorien nachvollziehbar?	Stimme eher zu
3) Kantonale Entwicklungsschwerpunkte und weitere Arbeitsplatzgebiete (Kapitel S6)	Stimmen Sie den Grundsätzen und Aufgaben zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklungsschwerpunkte und strategischen Arbeitsplatzgebiete zu?	Stimme eher zu

Leitfragen zum Kapitel M – Mobilität

Thematik	Aussage	Zustimmung
1) Allgemeine Befürwortung Kapitel M - Mobilität	Stimmen Sie den inhaltlichen Stossrichtungen des Kapitels M zu? 2) Verkehrsdrehscheiben (Kapitel M2) Stimmen Sie den festgelegten Verkehrsdrehscheiben von kantonaler und nationaler Bedeutung zu und erachten Sie die damit verbundenen Koordinationsaufgaben als zweckmässig? 3) Strassengebundener öffentlicher Verkehr (Kapitel M5) Stimmen Sie der Korridorsicherung für Bushauptachsen im Kanton Luzern zu und erachten Sie die damit verbundenen Koordinationsaufgaben als zweckmässig?	Stimme eher zu
2) Verkehrsdrehscheiben (Kapitel M2)	Stimmen Sie den festgelegten Verkehrsdrehscheiben von kantonaler und nationaler Bedeutung zu und erachten Sie die damit verbundenen Koordinationsaufgaben als zweckmässig?	Stimme eher zu
3) Strassengebundener öffentlicher Verkehr (Kapitel M5)	Stimmen Sie der Korridorsicherung für Bushauptachsen im Kanton Luzern zu und erachten Sie die damit verbundenen Koordinationsaufgaben als zweckmässig?	Stimme eher zu

Leitfragen zum Kapitel L – Landschaft

Thematik	Aussage	Zustimmung
1) Allgemeine Befürwortung Kapitel L – Landschaft	Stimmen Sie den inhaltlichen Stossrichtungen des Kapitels L zu?	Stimme eher zu
2) Biodiversität (Kapitel L2)	Stimmen Sie der Sicherung der ökologischen Infrastruktur und den damit verbundenen Koordinationsaufgaben zu?	Stimme eher zu
3) Landwirtschaft (Kapitel L6)	Stimmen Sie der inhaltlichen Stossrichtung des Kapitels L6 zu?	Stimme eher zu

Leitfragen zum Kapitel E – Ver- und Entsorgung

Thematik	Aussage	Zustimmung
1) Allgemeine Befürwortung Kapitel E – Ver- und Entsorgung	Stimmen Sie den inhaltlichen Stossrichtungen des Kapitels E zu?	Stimme eher zu
2) Rohstoffe und Kreislaufwirtschaft (Kapitel E1)	Sind Sie mit der räumlichen Festlegung von Materialabbaugebieten und Deponien einverstanden und erachten Sie die damit verbundenen Koordinationsaufgaben als zweckmässig?	Stimme eher zu
3) Wasserversorgung und Grundwasserschutz (Kapitel E2)	Stimmen Sie den Bestrebungen einer regionalen Koordination der Wasserversorgung und den damit verbundenen Koordinationsaufgaben zu?	Stimme eher zu
4) Produktion von und Versorgung mit erneuerbaren Energien (Kapitel E4)	Stimmen Sie den inhaltlichen Stossrichtungen des Kapitels E4 zu und erachten Sie die damit verbundenen Koordinationsaufgaben als zweckmässig?	Keine Antwort